

Material: Hauptaussagen

ASS = Afrika südlich der Sahara (ohne das südliche Afrika mit Südafrika, Namibia etc.)

M1: In ASS werden die weltweit höchsten Zuwachsraten von 2 bis sogar über 3% erreicht.

M2: Fast die Hälfte der Bevölkerung in Afrika (nämlich 41%) sind Kinder unter 15 Jahren.
Es gibt kaum alte Menschen – nur 3% sind über 65.

M3: In ASS bekommen die Frauen weltweit die meisten Kinder, im Schnitt 4,4.
Ca. 1/7 der Weltbevölkerung lebt in Afrika.

M4: Auch wenn die Kindersterblichkeit in Subsahara-Afrika sich von 1990-2013 halbiert hat
(von 18% auf 9%), so weist es immer noch die höchsten Werte weltweit auf.
Von Tausend Kindern sterben über 90.

M5: ASS hat die geringste Lebenserwartung weltweit, teilweise werden die Menschen
nur 50-60 Jahre alt, nirgends älter als 70.

M6: Afrika besitzt auf größter Fläche weltweit das höchste Malariarisiko.

M7: Afrika ist (neben dem indischen Subkontinent) die größte Region mit Choleraausbrüchen.

M8: Von den 2018 mit Aids infizierten 38 Mio. Menschen weltweit leben fast 26 Mio. in ASS,
d.h. ($26 / 38 = 0,684$) 68 Prozent, also über zwei Drittel der Infizierten.

M9: Afrika ist der einzige Kontinent mit gravierenden Problemen was Hunger angeht.
Der überwiegende Teil von ASS weist sehr ernste Probleme auf oder es gibt wenig Daten,
aber die Situation ist besorgniserregend.
Zusammenfassen lässt sich sagen, dass ASS die am meisten vom Hunger betroffene Region
weltweit ist.

M10: Im Überwiegenden Teil von ASS arbeiten 30% und mehr der Kinder.
Es gibt kein Land dort, in dem weniger als 10% der Kinder arbeiten.
ASS ist also die Region mit dem größten Anteil an Kinderarbeit weltweit.

M11: Von den 100 Mio. Kindern im Grundschulalter, die 2009 nicht zur Schule gingen, kam fast die
Hälfte (45,5 Mio.) aus ASS.